

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 52

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was heißt Sparsamkeit?

Sparsamkeit ist ein relativer Begriff. Der Eine nennt sparsam, was der Andere verschwenderisch heißt. Auch bei gleichen Verhältnissen kommt dabei die Individualität, Erziehung und Gewohnheit mit in's Spiel, so daß es schwer ist, die Sparsamkeit eines Andern nach sich selbst richtig zu beurtheilen.

Genau befehen, hat jeder einzelne Mensch seine sparsame und seine verschwenderische Seite.

Bei alledem kann aber doch im Allgemeinen von einer Sparsamkeit die Rede sein, welche weise oder — unpraktisch, richtig oder — unrichtig, ja sogar unrecht, kleinlich oder edel genannt werden darf.

Zu dem einen Hause reichen dieselben Mittel weiter, als in einem andern, ohne daß darum die Ausstattung mangelhafter, die Nahrung schlechter und spärlicher oder die Kleidung weniger gut wäre.

Der Unterschied kommt daher, daß in dem ersteren Hause weise Sparsamkeit herrscht, welche vor Allem eine Tugend der Hausfrau sein muß.

Eine solche sparsame Hausfrau hält Ordnung in allen Dingen, denn — Unordnung ist immer Verschwendung. Sie faßt zur rechten Zeit ein und zwar nur das, was sie auch bezahlen kann, nicht billig und schlecht, sondern gut, aus besser, womöglich erster Quelle und darum billig. Sie läßt nichts ungenutzt, wird aber auch das nur verwenden, was des Gebrauchs und der Wiederherstellung wirklich werth ist, denn es gibt auch ein wahres Sprichwort, das heißt: „Verwenden = Verschwendung“ und hängt enge mit dem andern zusammen: „Zeit ist Geld.“ Richtige Zeitverwendung und Zeittheilung ist auch ein Theil der weisen Sparsamkeit.

Die unpraktisch sparsame Hausfrau kauft mit Vorliebe in Ausverkauf, zum Theil Dinge, die sie nicht wirklich braucht, zum Theil solche, welche sie glaubt, billiger als anderswo zu bekommen, und selten nur wird sie dann

durch Schaden klug. Sie macht weite Wege, um etwas um eine Kleinigkeit wohlfeiler zu bekommen, speichert gerne Unbrauchbares auf, wählt billige Stoffe, welche dann durch die Arbeit unverhältnißmäßig theuer werden. Sie kauft geringe Butter, von welcher dann das Doppelte gebraucht werden muß, und schädigt durch die damit verdorbenen Speisen auch noch die Gesundheit. Sie nimmt sich die Zeit, ein Stück auszubessern, welches dann beim ersten Tragen oder Waschen doch zu Ende geht. Sie muß eine „gute Stube“ haben mit verhängten Möbeln, die nur dem Zweck des „Reinmachens“ dient.

Die richtige Sparsamkeit weiß Maß zu halten in allen Dingen. Sie sorgt immer zuerst für das Nothwendige und nimmt, was übrig bleibt, für das Erlaubte. Durch gute Eintheilung findet sie leicht die Grenze für beides.

Die unrichtige Sparsamkeit wird leicht auf Kosten Anderer ausgeübt und wird zum Unrecht, sobald sie über-vortheil oder untergeordnete, ihr zur Verfügung stehende Kräfte überbürdet.

Menschen, welche kleinlich sparsam sind, drehen jede Münze erst in der Hand um, ehe sie sich davon trennen. „Was mag es kosten?“ ist stets in ihrem sorgenvollen Antlitze zu lesen. Sie wissen wenig von der Freude des Gebens und nichts von nobler Genussinnung. Sie verstehen ihre Gaben so anzubieten, daß Niemand Lust zum Annehmen hat; sie scheuten mit Berechnung und wissen sich an Ehrengaben vorbei zu machen.

Die edle Sparsamkeit spart im Kleinen, um im Großen geben zu können. Sie pflegt die Einfachheit, Bedürfnislosigkeit und Genügsamkeit. Sie verzichtet auf gewöhnliche Genüsse, um höhere zu befriedigen, sei es auf geistigem Gebiet oder dem der opferwilligen Liebe.

Die ächte Sparsamkeit ist ebenso sehr eine Pflicht wie eine Tugend, und zwar für den Reichen ebenso, wie für den Armen.

Jeder Mensch hat sich für seine Verhältnisse klar zu machen, wo die feine Grenze liegt, hinter welcher Spar-

samkeit zum Geiz, der Verbrauch zur Verschwendung wird und — wo der Luxus anfängt.

Ein gewisser Luxus verträgt sich wohl mit der Sparsamkeit; denn, streng genommen, ist doch Alles für unsere Stellung im Leben nicht durchaus Nothwendige eben Luxus. Was aber zum durchaus Nothwendigen gehört, ist schwer festzustellen, und wenn jeder Sparsame dabei stehen bleiben wollte, so wäre es am Kunst und Industrie traugig bestellt.

Schmücken dürfen wir das Leben, nach dem Vorbild des Schöpfers, der uns in dem weise und sparsam eingerichteten Haushalt der Natur doch auch die Blumen gab, zu dem Nothwendigen und Nützlichen auch das Schöne.

Bibliographie.

Nachdem wir unsere sieben Söhne und Töchter zur Aneignung des fast unerlässlichen Französisch in welche Lande geschickt, konstatiren wir oft zu unserm Leidwesen, daß die mit bedeutenden Opfern an Zeit und Geld erworbenen Sprachkenntnisse nach kurzen Jahren zum großen Theile verduftet sind, weil die jungen Leute nachlässigen, das Erworbene durch geeignete Lectüre nachzulassen und zu erweitern. Es ist nicht immer angezeigt, sich einem Lesekreis anzuschließen. Anschaffung von Büchern, Abonnements auf die besten großen Journale und Zeitschriften sind kostspielig und deren Pflege sehr zeitaufwendig; kleinere Tagesblätter dagegen sind in der Regel kostlos oder einseitig, oft sogar mit frivolon Kritiken gespickt. So möchten wir hienüt auf eine literarische Erscheinung der französischen Schweiz (Château-d'Oex) aufmerksam machen, die alle Beachtung verdient: „**La Ré-creation**“, eine wöchentliche Wochenschrift in 4°, welche gut gewählte Romane und Novellen der besten, modernen Schriftsteller, sowie eine Auswahl von Boeijen und Varietäten unterhalten und belehrenden Inhalts bringt. Dabei ist das jährliche Abonnement (Fr. 2. 25) ein überaus billiges.

Briefkasten der Redaktion.

E. J. in S. Die Sparseife von Forster & Taylor hat sich im Gebrauch seit Jahren vorzüglich bewährt. Wir haben dieselbe schon seit einer Reihe von Jahren in ausschließlichen Gebrauch und haben noch niemals finden können, daß sie die Wäsche in irgend einer Weise angreife — im Gegentheil, beim Waschen mit der Sparseife bekommt man niemals offene Hände, wie dies beim Gebrauche der Soda- oder Aschenlauge so oft in lästiger Weise der Fall ist. Und was die Haut nicht angreift, das wirkt auch nicht zerstörend auf die Wäsche. Wir selbst haben uns immer der grünen Seife bedient und haben deshalb auch nur über diese Sorte ein eigenes Urtheil.

Junge Mutter. Je länger ein Kind seine ersten Zähne behält, um so besser ist es für die bleibenden Zähne. Ueberlassen Sie diese Ueberlegung ganz getrost der gütigen Mutter Natur, sie wird's schon recht machen. Was Sie zur Sache thun können, ist die Gewöhnung des Kindes an's regelmäßige Ausputzen des Mundes mit Salzwasser und das Vermeiden des Genusses von allzuheißen Speisen und Getränken.

Herrn Rud. G. in B. Sie haben Recht, die Sitte der Neujahrsbesuche ist da und dort ausgearbeitet. Ein Geschenk soll eben eine freiwillige, mit Vergnügen geleistete Gabe sein, gegeben in der Absicht, zu erfreuen. Wo aber darauf gerechnet wird als einem schuldigen Tribut und wo das Bewußtsein schon lange darnach gerichtet wird, da ist die an und für sich schöne Sitte zum Unfug geworden, mit dem je eher je besser aufgeräumt würde.

Fr. C. A. in St. G. Das Holz ist ein wichtiger Posten im Bedarf einer Haushaltung und wenn Ihr Dienstmädchen sich zur sparsamen Eintheilung des Brennmaterials nicht heranziehen lassen will, so ist in beschränkten Verhältnissen eine Entlassung am Platze. Wenn das Mädchen im Uebrigen seine Arbeit zu Ihrer Zufriedenheit verrichtet, so interessieren Sie daselbe an der zu erzielenden Ersparnis Sie berechnen, auf wie lange Zeit ein gewisses Quantum Holz bei normalem Verbrauch in Ihrer Küche reicht; was das Mädchen durch sorgliche Eintheilung und Achtsamkeit nicht ersparen kann, das soll zu einem bestimmten Theile ihm zufallen.

Fr. B. F. in S. Die betreffende Adresse ist uns nicht bekannt. Die Auffindung geschieht am zuverlässigsten durch die Postzeitbehörde.

Frl. J. S. in S.-A. Recht herzlichen Dank für Ihr freundliches Schreiben und Ihre so wohlthuende, anhängliche Gesinnung. Ihre Vermuthungen sind ganz richtig; wir schwiegen aber still, um das Kind nicht

mit dem Bade auszuschütten und der guten Sache selbst nicht zu schaden. Sollten wir indeß auf irgend eine Weise provoziert werden, so müßten wir nothgedungen die sich für die Angelegenheit Interessirenden über den richtigen Sachverhalt aufklären. Ihre so warme Anerkennung und herzlichen Wünsche verdanken wir ebenso herzlich; nicht minder die so angenehme Adressenbung. Ihre Wünsche seien aufrichtig und lebhaft erwidert.

Hrn. Bernh. G. in B. Glauben Sie, wir seien für ein Lob aus wortfargem Munde nicht ebenso empfänglich, wie andere Menschenkinder? Die Gewißheit, etwas zu nützen und Anderen wohlzutun, gibt dem Dalein seinen Werth und eine geeignete Arbeit segnet zu weiterem Schaffen. Ihrem Wunsche für Ihre Töchter soll trotz überhäufter Arbeit zur rechten Zeit und mit Vergnügen entsprochen werden.

Frau Cath. J. in B. G. St. Eine der erbetenen Karten ist an Ihre Adresse abgegangen, mehr war nicht möglich, da unser Vorrath erschöpft ist.

Milch, Chocolate, Cacao etc.

kann in den Kochrohren nicht andrennen oder herausfrieren („überlaufen“), wenn man den praktisch eingerichteten **Patent-Sieder** von **C. Rauch**, Fleischler in **St. Gallen**, verwendet. Es wird deshalb dieser zweckmäßige Sieder zum Ankauf bestens empfohlen.

Dringende herzliche Bitte

an einen edlen Menschenfreund um ein **Darlehen von Fr. 1500** auf christliche Treu und Glauben, gegen Zusicherung ratenweiser Rückzahlung. Entgeltloses Anerbieten unter Bezeichnung „Pilfe“ an die Expedition dieses Blattes. [5689]

Inserate.

Eine wohlherzogene Tochter von 21 Jahren, welche Lingerie und Schneiderei erlernt hat, deutsch und französisch spricht, wünscht sich in einem **exakten Weiss-waren**- und wenn möglich **Verkaufsgeschäft** zu plaziren. Der Eintritt könnte auf Mitte Januar oder Anfang Februar geschehen. — Gefl. Offerten sub B 5699 befördert die Expedition d. Bl. [5699]

Gesucht:

5696] Eine zuverlässige **Haushälterin** im Alter von 30—40 Jahren. Dieselbe soll selbstständig kochen und freundlich mit Kindern umgehen können, auch in den weiblichen Handarbeiten geübt sein. Die größeren Hausarbeiten werden von einer Magd verrichtet. — Offerten sub W 5696 befördert die Expedition d. Bl.

Eine christliche Tochter, die Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache besitzt, im Verkauf bewandert, sowie an die Hausgeschäfte gewöhnt ist und Liebe zu Kindern hat, sucht Anstellung bei einer reformirten Familie. Offerten sub M. 5703 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [5703]

Stellen-Gesuch:

5680] Für mehrere jüngere, nette **Kellnerinnen**, tüchtige **Privat- und Gastwirthsköchinnen**, **Zimmermädchen**, **Kindermädchen** und **Haushälterinnen**. Offerten an Frau **Dössekel**, **Aarwangen**, Kanton Bern.

Eine junge, gut erzogene und geschulte Tochter sucht Stelle in einem **Spezereigeschäft** in **Zürich**, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, auch häusliche Arbeiten zu verrichten. — Gefl. Offerten beliebe man an **Marie Stoll** in **Glarus** zu richten. [5702]

Eine fleissige junge Tochter

(Waise) aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, in der **Schneiderei** und im **Ladenservice** gut bewandert, sucht für sofort Stelle als **Ladentochter** oder in eine **kleinere, honnete Familie**, wo sie sich in der Haushaltung beschäftigen könnte. Freundliche, gutgemeinte Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen. Offerten sind unter Chiffre **O 6649 F** an **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** zu richten. (O F 6649c) [5693]

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutsch sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. — Gute französische Lehrstunden, mütterliche Fürsorge, bescheidene Preise. Sich zu wenden an **Madame Lavarino-Jahncke**, **Vernand-Signal**, **Romanel sur Lausanne**. [5699]

Die äusserst praktischen, zerlegbaren eisernen [5692]

Christbaumständer

sind auch dies Jahr wieder zu beziehen für Fr. 3. 80 durch

Carl Käthner in **Winterthur**.

Armbrusten

passendes **Weihnachtsgeschenk** für Knaben, liefert solid gefertigt [5654] **Arnold Walser**, **Winterthur**.

Empfehlenswerthe Festgeschenke für den Herrschaftstisch: [5674] **Bellelay-Käse**, **Mönchsköpfe** an allen Ausstellungen gekrönt. Köpfe von 3 à 4 Kilo à **Fr. 2. 40 per Kilo** empfiehlt (H 4610 Q) **G. Roth**, **Pontenet**.

Billig zu verkaufen: [5683] Ein noch ganz neues, vollständig ausgerüstetes, feines **Kinderbettchen mit Vorhang**. Sich zu wenden an **E. Kehrer-Grob**, **Luzern**.

Soeben ist erschienen und zu haben in **Zürich** bei **S. Höhr** auf Petershofstatt:

Haushaltungsbuch von **A. Baldin**.

Ausgabe für 1888. Preis gebunden **Fr. 1. 50**, 5657] Dieses Rechnungsbuch, das in keiner Haushaltung fehlen sollte, übertrifft alle bisherigen Haushaltungsbücher durch seine neue, höchst einfache, den Gebrauch ausserordentlich erleichternde Form, durch zweckdienliche Rechnungstitel etc. Es ist nicht auf das Kalenderjahr beschränkt, sondern es kann ohne Raumverlust an jedem Tage des Jahres eingeführt und bis zur letzten Zeile benutzt werden.



Gebrüder Hug
Zürich
Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz.
Musikalien-Handlung.
Bedeutendstes Lager in der Schweiz mit eigenem Zweiggeschäft in **Leipzig** [5603] für schnellste Beschaffung fehlender Artikel.
Reichhaltige Auswahlendungen.
Musikalien-Abonnement
stets durch die neuest. Erscheinungen der musikalischen Literatur ergänzt. Versendung durch portofreie Post-Abonnements.
Musik-Katalog (1040 Seiten stark).

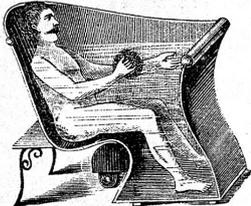
Aechte
Konstanzer Trietschnitten
 per 1/2 Kg. Fr. 1. 30.
Feinste Nonnenkräpfli
 weisse und braune, per Dz. 60 Cts.
 Für Wiederverkäufer Rabatt.
P. Ruckstuhl,
Loretto-Lichtensteig.
 5597]

= Festgeschenke. =
 5675] **Garantirte Taschenuhren.**
 Fabrikpreise. — **Wecker** von Fr. 5. 50
 an, franko. Vortheilhafte Bezugsquelle
 für Wiederverkäufer. (M 6668 Z)
M. Stahl, Fabrikant, in Neuchâtel.

Der Kooperativ-Konsum-Verein
Lausanne
 liefert franko per Post und per Bahn für
 die ganze Schweiz: **Aecht feinst weissen**
oder gelben
Waadtländer
Tafel-Bienen-Honig
 zu Fr. 1. 80 das Kilo. Versendung nach
 allen Ländern. [5645]

Schlafröcke
 vom [5607]
 einfachsten bis zum elegantesten
 empfiehlt als passendes
Festgeschenk
 in schönster Auswahl
J. J. Meyer
Kronenhalle
Zürich.

Passendes Festgeschenk.



5575] **Badestühle, Badewannen** und
Douchen, Gasöfen zum Baden und
 Zimmerheizen in 13 Minuten. 150 Liter
 Wasser von 10—23° R. Gaskonsum 14 Cts.
M. Gosch, Schipfe 39, Zürich.

Das
Kinder-Zwieback Mehl
 von **U. Engler, Conditior, St. Gallen,**
 hat sich, vermöge seiner überraschenden
 Wirkungen, seit 15 Jahren bewährt, be-
 kannt und beliebt gemacht als Kinder-
 Nahrungsmittel. Per 1/2 Kilo-Paquet mit
 Gebrauchsanweisung Fr. 1. 20. [5588]



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei
 von **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,
 von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeich-
 nen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus
 durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität** und
exakte Arbeit. Man achte deshalb beim Ankauf sol-
 cher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben
 sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der
 Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Buxkin-Stoff,
 genügend zu einem ganzen Anzuge, reine
 Wolle und nadelfertig zu Fr. 9. 75 Cts.;
Kammgarn-Stoff, reine Wolle, nadel-
 fertigt zu einem ganzen Anzuge zu Fr. 23.
85 Cts.; schwarzer Tuchstoff, reine
 Wolle, nadelfertig zu einem ganzen An-
 zuge zu Fr. 10. 15 Cts., versenden direct
 an Private portofrei in's Haus [5436]
Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
 franco und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 4735
NEUCHÂTEL (SUISSE)

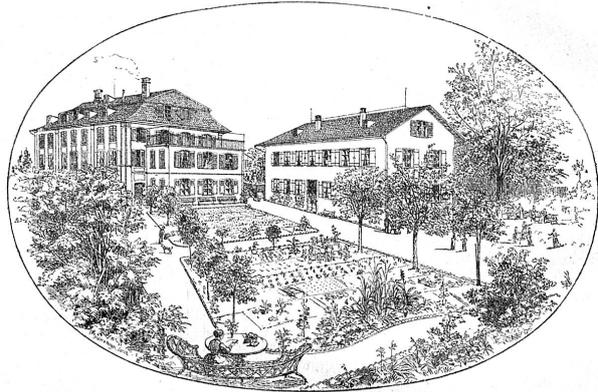
Costumes
 werden elegant und unter Garantie für
 tadellosten Sitz schnell und billig angefer-
 tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende
 Taille. — Sich empfehlend [4784]
Frau Bürge-Herzog, Tailleurse,
 Heringstrasse 17, Zürich.

Aechte
 schweizerische
Spitzwegerich
Brust-Bonbons
 ausgezeichnet. Mittel gegen
 Husten, Heiserkeit, Katarrh
 und Verschleimung etc., herge-
 stellt aus der als sehr heilsam be-
 kannten „Spitzwegerichpflanze“ [4]
 und wegen ihrem überraschend schnellen
 Erfolg überall geschätzt, sind zu haben
 bei **Apothekern, Conditoreien u. Han-
 dlungen** in Städten und allen grössern
 Ortschaften d. ganzen deutschen Schweiz.

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-
CHOCOLADE
 Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
 Spezereien etc. erhältlich [5372]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule
Zürich. Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher.** Neumünster.
 Gegründet 1880.



5676] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am
4. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für
 das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für
 Handarbeitslehrerinnen. **Kochschule, Internat** und **Externat.** Auswahl der
 Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 800 Schülerinnen ausgebildet. Programme
 gratis. — Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. [Ho 5431 Z]

C. Sprecher z. „Schlössli“ St. Gallen

empfeilt sein reichhaltiges Lager in
Laubsäge-Utensilien
 zusammengestellt in **Schränken, Kistchen**
 oder auf **Brettern.** Jeder Artikel aber auch
 einzeln zu beziehen. Grosse Auswahl in **Vor-
 lagen** auf Papier oder auf Ahornholz litho-
 graphirt. **Beschläge, Sägemaschinen** etc.
Schön geputztes Laubsägeholz in
 verschiedenen Sorten. [5599]
NB. Preislisten und Vorlagenkataloge gratis.

Antwerpen 1885: Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. **Ehren-Diplom.** Paris 1885: Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. **Ehren-Diplom.**

Die neue
Davis-Nähmaschine
 mit Vertical-Transportirvorrichtung.

5679] Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grund-
 zügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommen-
 den Nähmaschinen und vereint in der vollkommensten
 Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit**
 mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster**
 Verwendung. — Das verticale Transportir-System der
 Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der
 Funktion bei den **stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regel-
 mässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen
 sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. Dieselbe ist ebenso leicht
 zu erlernen wie zu gebrauchen.
 Als **neueste Auszeichnung** erhielt die **Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft**
 — **Das Ehren-Diplom** —
 der **Amerikanischen Ausstellung in London 1887** mit dem Ausspruch der Jury:
 — **Für die beste Familien-Nähmaschine.** —
 Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): **A. Rebsamen,**
 Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kt. Zürich).
 Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: **Hermann Gramann,**
 Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

5613] (H4279 Q)

Aechter chinesischer Thee
 (direkte Importation, Ernte 1886/87).

Feiner schwarzer Thee zu Fr. 3. — per 1/2 Kilo
 Extra feiner schwarzer Thee „ 4. — „ 1/2 „
 Feinster schwarzer Thee „ 5. — „ 1/2 „
 Auch zu haben in 1/4 Kilo-Paketen.
 Jedes Paket ist mit nebenstehender Schutz-
 marke versehen und allein ächt zu haben bei:
A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.
Mich. Kintschi, Chur.

| | Alte | 1886er | Spezialitäten: |
|--|---------|---------|--|
| Veltliner, guten Tischwein Fr. | — | 55 — 60 | Guten rothen Piemontesser |
| „ gute Tafelweine „ | — | 65 — 70 | Tafelwein Fr. 45—50 |
| „ feine Tafelweine „ | 95—110 | 75 — 80 | Neretto, feinst. Schiller- |
| „ feine Montagner „ | 120—130 | 90 — 95 | wein (Süssdr.) „ 55—60 |
| Feine Sassella, Grumello- | | | Feinst. 1887er (Biviera) „ |
| Inferno IIa „ | 140—160 | 110—120 | Rothwein „ 55—60 |
| Feine Sassella, Grumello- | | | Vermouth, Marsala, Malaga, Asti |
| Inferno Ia „ | 170—200 | 130—150 | mosseux in Originalgebinden und |
| Feinsten Forzato (Strohwein) „ | 320 | | in Flaschen. |
| Aeltere Veltliner in Flaschen à Fr. 1. 50 | | | Ital. Champagner, pr. Flasche Fr. 3. |
| bis Fr. 2. 75. [5655] | | | Muster sind zu beziehen und Bestellungen auf- |
| Prima italienische Coupirweine billigst. | | | zugeben beim Vertreter: |
| | | | J. Meyer, Weinagentur, St. Gallen, |
| | | | zu den 3 Königen, Linsebhülstr. 18. |

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

— Invitation à l'abonnement —
pour 1888 à
LA RECREATION

feuilleton littéraire hebdomadaire de 8 pages in 4°.
Lectures morales, intéressantes, instructives, amusantes.
Abonnement: Fr. 2. 25 par an, franco domicile pour la Suisse.
— Numéros Spécimen gratuits et franco. —

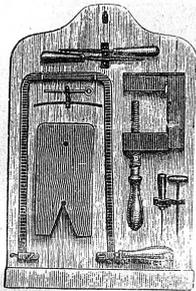
Editeurs: **Schümperlin & Rosat** — Château-d'Oex. [5695]

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Goldene Medaille
Paris 1884.
Goldene Medaille
Antwerpen 1885

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

➔ **Werkzeuge** ➔

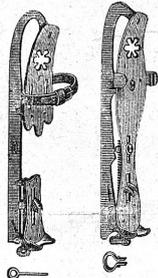
für Knaben, Dilettanten und Haushaltungen
vorzüglich guter Qualität (keine Spielwaare)
auf Carton und Brettern, in Kästen und Schränken.



Ferner:
Laubsäge-Artikel

und
Schlittschuhe
in reichhaltigster Auswahl
empfiehlt bestens

Lemm-Marty
St. Gallen.



➔ Preislisten und Vorlagen-Kataloge stehen gerne zu Diensten. ➔
Bei Parthien mit Rabatt. [5693]

Frauenarbeitschule des Schwäb. Frauenvereins

(unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga)

in **Stuttgart** — Reinsburgstrasse 25.

5700] Am 3. Februar beginnen neue Kurse in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit. Musterschnitt, geometrisches und kunstgewerbliches Freihandzeichnen. Systematische Ausbildung von **Arbeits- u. Industrielehrerinnen**, für letztere **Buhl'sche Lehrmethode** (Arbeitsunterricht nach dem Takt). Jeder Kurs kann **einzel** genommen werden. — Prospekte und Anmeldungen bei der Schulvorsteherin Fräul. **Gock** und beim **Ausschuss**. — Für auswärtige Schülerinnen gute Pensionen, solche auch bei der Hausverwalterin des Vereins, Frau Wwe. Rauscher. (H 73504)

Preis-Courant

der Schnittmuster aus der Lehranstalt für Damenschneiderei
von **C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich.**

— Gegründet 1879. —

| | | |
|-------|--|--------------------|
| 5620] | Mäntel, Mantelets, Rotonden, Regenmäntel | Fr. 2. — bis 3. 50 |
| | Morgenkleider in jeder beliebigen Façon | 2 50 „ 3. — |
| | Polonaisen und Jaquettes | 2. — „ 3. — |
| | Tüülen und Blousen | 1. 75 „ 2. 50 |
| | Untertaillen und offene Jacken | 1. — „ 1. 50 |
| | Ober- und Unterjupons | 1. — „ 2. — |
| | Tuniques und Draperien | 2. — „ 3. — |
| | Damenhemden und Hosen | 1. — „ 2. — |
| | Schürzen in allen Façons | — 50 „ 1. 75 |
| | Herrenhemden | 1. — „ 1. 50 |
| | Schnittmuster für Mädchen von 1—12 Jahren | 1. 50 „ 2. 50 |
| | „ „ Knaben von 1—10 Jahren | 1. — „ 2. — |
| | „ „ Kleinkinderausstern per einz. Stück | — 50 „ 1. 50 |

Sämtliche Muster sind von gutem Papier geschnitten und angezeichnet, wie Maass genommen, vergrössert und verkleinert werden kann. Nach Wunsch werden die Muster aus leichtem Papier montirt und dieselben mit 10—30 Cts. höher berechnet.

Die Muster können nach Maass und in Normalgrösse bezogen werden, nach den Journalen „Moniteur de la Mode“, „Modenwelt“, „Bazar“ etc. und werden gegen Nachnahme versandt.

Frauen und Töchter, welche häuslichen und praktischen Sinn haben, können gewiss nach meinen Mustern selbstständig ihre Kleider verfertigen.

Gleichzeitig empfehle den geehrten Frauen und Töchtern meine Lehranstalt zur fortwährenden Aufnahme von Schülerinnen zur Erlernung der Damenschneiderei für den Hausbedarf oder Beruf, ebenso die Zuschneidekurse von 14 Tagen bis 4 Wochen. Preis eines Lehrkurses für 3 Monate, zu welchem die Teilnehmerinnen ihre Arbeit selbst mitbringen, Fr. 100. —. Preis eines Zuschneidekurses von 14 Tagen Fr. 50. —, eines solchen von 4 Wochen Fr. 75. —. Die Arbeitszeit dauert von Morgens 9—12 und von 2—6 Uhr Abends.

Zu näherer Auskunft ist gerne bereit und empfiehlt sich höflichst
Die Lehranstalt für Damenschneiderei von **C. Wüllmann, Zürich.**

— Für Hausfrauen! —

Patent-Sieder in die Kochrohre

(kein Ueberlaufen der Milch, Chocolate, Cacao etc. mehr möglich, wofür Garantie geleistet wird) empfiehlt achtungsvoll [5701]

C. Rauch, Flaschner,

Lampen- und Blechwaaren-Handlung,
7. „Steineck“, Schmidgasse 32, **St. Gallen.**

Für Touristen und Militärs unentbehrlich.

Verkaufsstellen:
Zürich. Hoeffiger & Co., Bahnhofstr.
Louis Grosjean, Storchengasse.
Suter-Staub, Paradeplatz.
Bleuler-Staub, auf Dorf.
J. J. Meyer, z. Kronenhalle.
Pfister-Wirz, Rennweg.
Scherrer & Söhne, Niederdorf.
Bern. Hollenweger-Walther, Spitalg.
Pfaus-Gasser, Zeughausgasse.
Basel. Otto Schneider, Sporengeasse.
R. Kübler, Freiessstrasse.
Lucern. Othmar Schenker.
Wikihalter-Düring. [5584]
St. Gallen. J. Böhi.
Schönenberger-Hebbel.
Lausanne. Bieler & Rättimann.
Solothurn. Vve. Kiefer & Co.

Woll-Regime
Schutzmarke für reine Wolle.
Normalhemden, Unterleibchen,
Unterhosen etc.
Wir übernehmen dieselben Garantie
wie Prof. Dr. Gustav Jäger.
Mech. Tricotweberel
von
Meyer Waespi & Co.,
Altstetten-Zürich.

Wir bitten, auf unsere Schutzmarke zu achten.

Gebaut mit einem [5582]
Anker-Steinbaukasten.

Vorzüglichstes Wohnbaugeschäft.
Vorrätig in allen Städten.
Illustrirte Preislisten senden gratis
und franco

F. Ad. Richter & Cie.
Oiten.

PASTA MACK
(in eleganten Cartons mit 8 Tabletten) ist ein neues vortrefflich. Präparat zur Herstellung eines höchst angenehmen, gesunden und erfrischenden **Toilette- und Bade-Wassers** von herrlichem Wohlgeruch.

Ein vorzügliches **Toilettewasser** und **Bad** mit **PASTA MACK**

Gratis-Proben bei allen Verkaufsstellen erhältlich.
Vorrätig in den meisten Parfümeriehandlungen u. Apotheken des In- u. Auslandes.
Alleiniger Fabrikant und Erfinder Hch. MACK in ULM a. D.

Schutz-Marke.

Garantirt reine

— **Krankenweine** —

Malaga, rothgolden und dunkel (beste Marke), die Flasche à Fr. 2. —, Fr. 2. 20, Fr. 2. 50, Fr. 3. 50. Bei 6 Flaschen Rabatt. [5690]

Madeira, Port-Marsala, Tokayer, Cognac etc.

empfiehlt die Apotheke und Droguerie **L. Baumann** (Halder)
Aussersihl-Zürich, bei der Sihlbrücke.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extrakte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucewürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünsüßholz, Grünsüßholz mit Grünzeug, Goldberbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283

Gummi-Mäntel
wasserdicht
für
Herren und Damen
in
Seide, Wolle
und
Baumwolle
senden durch die ganze
Schweiz [5230]
franko zur Auswahl
— St. Gallen —
Wormann Söhne.

Haushaltungs-Maschinen,
geeignet als Geschenke für die
Festzeit:
Schnellwaschmaschinen,
Dampfwaschkessel,
Waschwiegen, [5661]
Mangen,
Auswindmaschinen,
— **Brat- u. Backpfannen,**
Badefauteuils mit und ohne Oefen.
C. T. Amsler, Fabrikant —
Feuerthalen bei Schaffhausen.

Prof. Dr. Stahl's
PATENT-PATENT
WASCHE-GLANZ

Bewährtes der Stärke zuzusetzendes Präparat um Bügel-Wäsche den neuen Wäsche eigentümlichen Glanz zu verleihen, unter Berücksichtigung größter Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügelleisens über die Stofffläche und ganz besonders Verhütung des Entziehens gesundheits-schädlicher Dämpfe beim Bügeln.

Jede Hausfrau, welche sich durch einen schöner, klarer und feiner gebügelter Wäsche erfreuen will, gebrauche ohne Vorurteil diesen billigen Patent-Wäsche-Glanz.

Eine große Flasche, welche zu mehreren Bücheln ausreicht, kostet
75 Cts.
wofür solche in allen Geschäften, wo Stärke geführt wird, zu haben ist.

Die Privat-Poliklinik Zürich
(Schützengasse 22, hinter dem Hotel Victoria
am Bahnhofplatze)
ertheilt **mündliche** und **schriftliche** Consultationen über alle akute und chronische Krankheiten
Spezialfach: **Haut- und Magenleiden.**
Sprechstunden von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr. Sonntags von 9 bis 11 Uhr. Bei vorheriger Anmeldung auch zu jeder andern Zeit. [5598]

Bettfedern
neu — trocken — staubfrei
prima Ganzdaunen per Pfund Fr. 3
prima Halbdauen pr. Pfd. Fr. 2 u. 2.50
sehr gute Bettfedern pr. Pfd. Fr. 1.50
versendet gegen Nachnahme nicht unter 10 Pfund (H 0721) [5624]
Das grösste Bettfedern-Lager von
C. F. Kehnroth, Hamburg.
Bei 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet. Nachweislich gehen Anerkennungs-schreiben und Nachbestellungen täglich zahlreich ein.

Willisauer-Ringli
Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, empfiehlt bestens [5697]
Rob. Maurer-Brun in Willisau (Luzern).
P. S. Der Ursprung dieses Fabrikats stammt aus der Familie von Obigem.
Dépôts werden gesucht.

Kochschule zum Erni-Haus
5 Zeltweg **Zürich** Zeltweg 5.
5660] Zeige hiemit den geehrten Damen ergebenst an, dass der 26. Kurs am
9. Januar 1888 beginnt. — Es empfiehlt sich bestens (O F 6570)
Frau Engelberger-Meyer.

BERNE PERRIN-CHOPARD
Successor J. J. SCHOCH, rue Adelaide 5 & 16
Maison fondée en 1862
PIÈCES à MUSIQUE — ORCHESTRIONS
SCULPTURES SUR BOIS ET IVOIRE Prix-courants franco sur demande
Phototyp. Gode. C. H. Benninger

A. Pfrunder, 18 Centralhof — Kappeler-gasse 18, Zürich.
— Grösstes Lager in: —
seidenen Foulards — Lavallières — Noeuds — Cravatten
Echarpes und Fichus. [5686]

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14
KEMMERICH'S
Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einernährhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.
Fleisch-Pepton wohl-schmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magen-krankhe, Schwache und Reconvalescenten. Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaren-Handlungen, sowie in den Apotheken. Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

Zu Geschenken!
In grosser Auswahl: **Damen- und Kinderschürzen**, schwarz und farbig, vom einfachsten bis eleganten Schnitt; **Tricot-Tailen**, prima Qualität, äusserst vortheilhaft; **Corsets** in allen Genres, von 2—12 Fr. per Stück; **Hausjacksen, Jupons und Unterröcke**, passend für Dienstboten; **Gilets de chasse** in allen Qualitäten, nebst vielen Bonneterie-Artikeln.
Kinderkleidli und -Mäntel, ganz unterm Preise.
K. Hasler-Funk, Limmatquai 48, Zürich. [5698]

Sichere und dauernde Heilung bei
Flechten jeder Art,
Hautkrankheiten,
Hautausschlägen,

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von Dr. Wildenmann erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämmtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen wie narcotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht beruhsstörend.** — Hunderte von Zeugnissen, wovon die meisten amtlich beglaubigt sind, liegen zur Einsicht auf.
Preis für 1 Paket Thee und 1 Topf Salbe Mk. 3 = Fr. 3.75. Billigkeit und einfacher Versandt gegen Nachnahme.
Unter Angabe genauer und ausführlicher Adresse werde man sich vertrauensvoll an den alleinigen Hersteller
Zul. Caef. Reef in Herisan (Schweiz).
Um Verwechslungen vorzubeugen sind meine Vornamen „Zul. Caef.“ auszusprechen. Nur Pakete mit solchem Marke mit meinem Namenszug sind echt. Alles Andere sind Nachahmungen, für die ich keine Garantie leiste.

Im Depot: **Löwen-Apothek, St. Gallen; Engel-Apothek, Koblach; Richter, Apotheker, Kreuzlingen; Dr. Schöberl, Apotheker, Sarnen; Schaffhausen; Huber'sche Apotheke, Basel; Wolf-Thomas Zuercher'sche Apotheke, Bern.** [5568]

DIE BESTE CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN [5614]

Carl Hanky
Kürschner
bei der Kronenhalle
— **Zürich.** —
5691] Bei gegenwärtiger Saison erlaube mir, mein wohl assortirtes Lager wirklich selbstverfertigter Pelzwaren in allen hier gangbaren Pelzsorten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Bestellungen prompt und billig.

BRANDES ET ENTREDEUX BROSÉS
Edouard Lutz
Fabricant de Broderies
à Lutzenberg, près St. Gall, Suisse.
HAUTEUX en tous genres
Eenvoi franco d'échantillons [5613-201]

Winterfinken und Pantoffeln
(auch mit **Watte** gefüttert)
mit Hanfsohlen
in allen Nummern vorrätig,
Hanf- und Schnürsohlen zum Aufnähen
empfiehlt bestens [5546]
D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Stein a. Rh. (Schaffhausen).
Im Besitze eines äusserst wirksamen und angenehmen Mittels gegen **Kröpfe, Anschwellungen des Halses**, verbunden mit **Engbrüstigkeit** etc., versende dasselbe gegen Nachnahme von 2 Franken. [5549]
J. Guhl, Apotheker.

Auswindmaschinen
mit Gummivalzen zu Neujahrgeschenken mit Garantie empfiehlt [5635]
G. H. Wunderli,
vis-à-vis der neuen Fleischhalle, **Zürich.**

SOMMER'S GERÖSTETER KAFFEE
VORTHEILHAFT BILLIG
KAFFEE RÖSTEREI BERN